
Vorsitz: Irland**929. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 8. November 2012

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 13.20 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter E. O’Leary
M. Feeney3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES DIREKTORS DES BÜROS FÜR
DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND
MENSCHENRECHTE (BDIMR) ÜBER DAS
IMPLEMENTIERUNGSTREFFEN ZUR
MENSCHLICHEN DIMENSION**

Vorsitz, Direktor des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR.GAL/66/12), Zypern – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/996/12), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1003/12), Russische Föderation (PC.DEL/1007/12), Belarus (PC.DEL/1001/12), Schweiz, Heiliger Stuhl (PC.DEL/999/12), Norwegen, Türkei (PC.DEL/1000/12/Corr.1), Parlamentarische Versammlung der OSZE (PA.GAL/8/12), Ungarn, Kasachstan, Aserbaidschan

Punkt 2 der Tagesordnung: REDE DER KOVORSITZENDEN DER
MINSK-GRUPPE

Vorsitz, Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Vereinigte Staaten von Amerika), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Russische Föderation), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Frankreich), Persönlicher Beauftragter des Amtierenden Vorsitzenden für den Konflikt, mit dem sich die Minsk-Konferenz befasst, Zypern – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen) (PC.DEL/977/12), Ukraine, Türkei (PC.DEL/1009/12), Aserbaidschan, Armenien

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT DES PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN
DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN FÜR DEN
KONFLIKT, MIT DEM SICH DIE MINSK-
KONFERENZ BEFASST

Diskussion unter Punkt 2 der Tagesordnung

Punkt 4 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE WEITERLEITUNG EINES
TAGESORDNUNGSENTWURFS AN DEN
MINISTERRAT

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1050 (PC.DEC/1050) über die Weiterleitung eines Tagesordnungsentwurfs an den Ministerrat; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE EMPFEHLUNG ÜBER
DEN BEITRITT DER MONGOLEI ZUR OSZE

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1051 (PC.DEC/1051) über die Empfehlung über den Beitritt der Mongolei zur OSZE; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Spanien (Interpretative Erklärung, siehe Anhang zum Beschluss)

Punkt 6 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Wahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika am 6. November 2012:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1004/12), Belarus (PC.DEL/1002/12), Russische Föderation (PC.DEL/1008/12)

- (b) *Demonstration von Extremisten am 4. November 2012 in Moskau*: Lettland (PC.DEL/1011/12), Russische Föderation (PC.DEL/1010/12)
- (c) *Bedarf an zusätzlichen Mitteln aus dem Gesamthaushalt für das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1005/12), Norwegen

Punkt 7 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Arbeitsbesuch in Chişinău und Tiraspol der Mediatoren und Beobachter im Rahmen des „5+2“-Formats für Verhandlungen über die Beilegung des Transnistrien-Konflikts*: Vorsitz (CIO.GAL/161/12)
- (b) *Civil Society Forum am 7. November 2012 in Wien*: Vorsitz (CIO.GAL/161/12)

Punkt 8 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

keine

Punkt 9 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 15. November 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1050
8 November 2012

GERMAN
Original: ENGLISH

929. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 929, Punkt 4 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1050
WEITERLEITUNG EINES TAGESORDNUNGSENTWURFS
AN DEN MINISTERRAT

Der Ständige Rat

beschließt, den Vorsitz des Ständigen Rates um Übermittlung eines Tagesordnungsentwurfs für das Neunzehnte Treffen des Ministerrats der OSZE an den Vorsitz des Ministerrats zu ersuchen.



929. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 929, Punkt 5 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1051
EMPFEHLUNG ÜBER DEN BEITRITT DER MONGOLEI ZUR OSZE

Der Ständige Rat

1. ersucht den Vorsitz des Ständigen Rates, dem Amtierenden Vorsitzenden den Entwurf eines Ministerratsbeschlusses über den Beitritt der Mongolei zur OSZE laut Dokument MC.DD/1/12/Rev.2 vom 30. Oktober 2012 zuzuleiten;
2. empfiehlt dem Ministerrat, diesen Beschluss auf dem Wege der stillschweigenden Zustimmung innerhalb einer Einspruchsfrist, die am 20. November 2012 um 24.00 Uhr MEZ endet, zu verabschieden.

PC.DEC/1051
8 November 2012
Attachment

GERMAN
Original: SPANISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Spaniens:

„Vielen Dank, Herr Vorsitzender.

Spanien, das das Ersuchen der Mongolei um Aufnahme als Teilnehmerstaat nachdrücklich unterstützt, begrüßt den vom Ständigen Rat soeben verabschiedeten Beschluss, dem Amtierenden Vorsitzenden den Entwurf eines Ministerratsbeschlusses über die Aufnahme der Mongolei in die OSZE laut Dokument MC.DD/1/12/Rev.2 vom 30. Oktober 2012 zu übermitteln und dem Ministerrat die Verabschiedung dieses Beschlusses auf dem Wege der stillschweigenden Zustimmung zu empfehlen.

Meine Delegation hat mit großem Interesse den abgelaufenen Beschlussfassungsprozess verfolgt und nimmt Kenntnis von der für die militärische Transparenz maßgeblichen Tatsache, dass in diesem Fall die Anwendungszone der vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen des Wiener Dokuments laut dessen Anhang I sich nicht auf das Territorium der Mongolei erstrecken wird.

Spanien misst dem Prinzip der Gegenseitigkeit in Bezug auf militärische Transparenz große Bedeutung bei, damit nicht asymmetrische Beziehungen entstehen, bei denen einige Staaten Verpflichtungen gegenüber anderen eingehen, dies umgekehrt jedoch nicht der Fall ist.

Deshalb hat sich meine Delegation ursprünglich gegen die Vorstellung ausgesprochen, das Prinzip der Gegenseitigkeit bei den Modalitäten für die Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Wiener Dokument nicht strikt einzuhalten. Dennoch haben wir in diesem Fall beschlossen, uns einem zügigen Beschlussfassungsprozess, der notwendig ist, um die Mongolei so schnell wie möglich als neuen Teilnehmerstaat willkommen zu heißen, nicht entgegenzustellen.

Bei dieser Entscheidung haben wird die geopolitischen Gegebenheiten der Mongolei berücksichtigt, die diesen Fall zu einer Ausnahme von der Regel machen, die anzuwenden sein wird, wenn in Zukunft weitere Staaten dem Beispiel der Mongolei folgen und um Aufnahme in die OSZE als neuer Teilnehmerstaat ersuchen. Spanien ist daher der Auffassung, dass dieser Fall keinen Präzedenzfall für künftige Ersuchen weiterer Staaten um Aufnahme in die OSZE als Teilnehmerstaat darstellen darf.

Ich ersuche höflich, diese Erklärung dem betreffenden Beschluss des Ständigen Rates als Anhang beizufügen.

Vielen Dank.“